



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0047/2023

Vorlage: ST/0040/2023		Datum: 19.04.2023	
Dezernat 4			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66/AL	
Betreff:			
Antrag der WGS-Fraktion zur Ampelsteuerung an den Kreuzungen Viktoriastraße/Clemensstraße/Pfuhlgasse und Clemensstraße/Casinostraße			
Gremienweg:			
27.04.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	verworfen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Stellungnahme:

Mit dem Antrag der WGS Fraktion wird die Verwaltung aufgefordert zu prüfen, ob die die Ampelsteuerungen an den Kreuzungen Viktoriastraße/Clemensstraße/Pfuhlgasse und Clemensstraße/Casinostraße für die Zeit der Bauphase an der Pfaffendorfer Brücke so eingestellt werden können, dass die Grünphasen für den PKW Verkehr deutlich verlängert werden.

Aktuell gibt es tatsächlich Rückstauprobleme auf der Pfaffendorfer Brücke. Diese sind dadurch begründet, dass die Abfahrt zur Neustadt derzeit wegen notwendiger Kanalverlegearbeiten und der Herstellung von baustellenbedingten Zufahrten zur Baustelleneinrichtungsfläche am Schloss gesperrt ist. Vor der Sperrung der Abfahrt lief der PKW-Verkehr trotz der angelaufenen Brückenbaumaßnahme ohne Probleme. Die temporäre Sperrung der Abfahrt Neustadt wird voraussichtlich zum 08.05.2023. aufgehoben. Es ist davon auszugehen, dass die verkehrlichen Probleme damit behoben sind. Eine weitere Sperrung ist auf längere Sicht nicht vorgesehen. Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Planung und Beauftragung der Umprogrammierung von Ampelanlagen im Regelfall mindestens 6 Monate benötigt. Bei den hier angesprochenen Knotenpunkten handelt es sich um die komplexesten Ampelsteuerungen der Stadt Koblenz. Von einer entsprechend längeren Bearbeitungszeit, verbunden mit hohen Kosten ist entsprechend auszugehen. Da das derzeitige Hindernis der Verkehrsführung, die Sperrung der Ausfahrt Neustadt absehbar aufgehoben wird und davon auszugehen ist, dass der Verkehr dann wieder ungehindert abfließt, ist eine Anpassung der Ampelsteuerungen aus den vorgenannten Gründen nicht zielführend bzw. würde sich dann möglicherweise im Nachgang sogar als nachteilig herausstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat nimmt das Ergebnis der Prüfung zur Kenntnis.